



Zum Neujahr

Die Adventszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Besinnung, der Freude und des Zusammenkommens. Mit den bevorstehenden Festtagen blicken wir auf ein Jahr zurück, das uns allen Herausforderungen, Erfolge und wertvolle Momente des Miteinanders gebracht hat.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und erholsame Feiertage sowie ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Zuversicht wünschen. Mögen die kommenden Tage Gelegenheiten für schöne Begegnungen, stilles Nachdenken und das Schöpfen neuer Kraft bieten.

Unser besonderer Dank gilt all jenen, die sich in irgendeiner Weise für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben – sei es im beruflichen oder freiwilligen Rahmen. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind das Fundament, auf dem unsere Gemeinschaft aufbaut. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr mit Ihnen zusammen für ein lebendiges und starkes Schmitten zu wirken.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2025.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal



Gemeindeverwaltung
F. X. Müllerstrasse 6
3185 Schmitten
Telefon: 026 497 57 57
E-Mail: gemeinde@schmitten.ch
www.schmitten.ch

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 08.00 - 11.30
13.30 - 16.30
Donnerstag: 13.30 - 17.30

Die Schmitte-Poscht wird auf 100% recyceltem Altpapier gedruckt und ohne Chlor und Chlorverbindungen hergestellt.

271. Ausgabe / Dezember 2024

Zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Ein weiteres Jahr voller Ereignisse, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge neigt sich dem Ende zu. Es ist der Moment, innezuhalten und zurückzublicken – auf die kleinen und großen Schritte, die wir gemeinsam gegangen sind, und auf all die Menschen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde Schmittten ein Ort bleibt, an dem man sich zu Hause fühlt.

Ich möchte an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank aussprechen – meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, den Gemeindeangestellten und Ihnen, liebe Schmittnerinnen und Schmittner. Dank Ihrer Tatkraft und Ihres Einsatzes hat sich unsere Gemeinde weiterentwickelt und bewahrt zugleich das, was uns ausmacht: ein Gefühl von Zusammenhalt und Geborgenheit.

Auch in diesem Jahr haben viele von Ihnen sich auf vielfältige Weise für das Wohl unserer Gemeinschaft eingesetzt – sei es durch freiwillige Arbeit, die Mitgestaltung von Vereinsaktivitäten, die Unterstützung von Mitmenschen oder das einfache, aber bedeutungsvolle Miteinander im Alltag. Dieses Engagement, oft erbracht in Ihrer Freizeit, verdient unser aller Respekt und Dank. Es sind genau diese Taten, die unsere Gemeinde lebendig halten und für alle Altersgruppen lebenswert machen. Für dieses Engagement danke ich Ihnen von Herzen und hoffe, dass Sie sich auch im kommenden Jahr so tatkräftig einbringen werden.

In dieser festlichen Zeit dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass es Menschen gibt, die mit Herausforderungen zu kämpfen haben, sei es durch Krieg, Armut oder persönliche Schicksalsschläge. Lassen Sie uns besonders an sie denken und ihnen unser Mitgefühl und unsere Unterstützung zukommen. Die Werte von Frieden und Solidarität, die wir hier in Schmittten und in der Schweiz pflegen, sollten uns motivieren, auch im neuen Jahr einander mit Verständnis und Hilfsbereitschaft zu begegnen.

Meine Gedanken sind bei allen, die in diesem Jahr mit Krankheit zu kämpfen hatten oder sich einsam fühlen, bei den Personen, die sich für unterstützungsbedürftige Menschen immer wieder einsetzen sowie bei den Familien, die einen geliebten Menschen verloren haben. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie neue Hoffnung schöpfen und gestärkt ins Jahr 2025 blicken können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr 2025. Möge es ein Jahr voller Gesundheit, Freude und schöner gemeinsamer Erlebnisse werden. Ich hoffe, dass Ihre Erwartungen und Wünsche in Erfüllung gehen und dass wir als Gemeinde weiterhin gemeinsam wachsen und uns für ein harmonisches Miteinander einsetzen.

Herzliche Festtagsgrüsse

Hubert Schafer, Gemeindeammann



Gemeinde Schmitten

Öffnungszeiten über die Feiertage

Über Weihnachten und Silvester bleiben die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe an folgenden Tagen geschlossen:

- **Dienstag, 24. Dezember 2024**
- **Mittwoch, 25. Dezember 2024**
- **Donnerstag, 26. Dezember 2024**

- **Dienstag, 31. Dezember 2024**
- **Mittwoch, 01. Januar 2025**
- **Donnerstag, 02. Januar 2025**

Der Gemeinderat informiert

Bauwesen

Es wurden folgende Gesuche behandelt:

- **Fuchs Markus, Schlossmatte 35, 3185 Schmitten FR**
Ersatz Ölheizung durch eine innenaufgestellte Luft-Wasser Wärmepumpe, Schlossmatte 35, Parzelle 1520
- **Schnell Ulrich, Birkenweg 9, 3185 Schmitten FR**
Einbau Gestellkachelofen im Wohnzimmer inkl. Anschluss in den bestehenden Kamin (Chromstahlrohr), Birkenweg 9, Parzelle 144

Gemeinde Schmitten



Seniorinnen und Senioren aus Schmitten gesucht!

3G-Projekt - Drei Generationen im Klassenzimmer

Seit Januar 2016 gibt es an der Schule Schmitten das Drei-Generationen-Projekt (3G). Seniorinnen und Senioren nehmen ehrenamtlich am regulären Unterricht

oder an Schulausflügen teil und fungieren als unterstützende Klassenhilfe.

Kindergartenkinder, Primarschülerinnen und Primarschüler können so von der Lebenserfahrung, der Geduld und der Zeit der älteren Generation profitieren.

Haben Sie Freude am Kontakt mit Kindern? Möchten Sie beim Basteln mithelfen oder die Kinder mit Geschichten in eine andere Welt entführen? Möchten Sie gemeinsame Momente auf Ausflügen erleben?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit der Schuldirektion der Schule Schmitten, Frau Fabienne Klaus (026 497 50 90 oder direktion.ps.schmitten@edufr.ch).

Schule Schmitten

Gemeinde Schmitten

Neujahr-Gewerbe-Apéro

Anfang Januar 2025 werden wir traditionsgemäss die Einladung für das Gewerbe-Apéro verschicken, welches voraussichtlich am **Freitag, 31. Januar 2025** stattfinden wird. Falls Sie hauptberuflich einer selbständigen Tätigkeit nachgehen und keine Einladung erhalten, bitten wir Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



Gemeinde Schmitten

SBB – Bauarbeiten Bahnhof Schmitten



Die koordinierten Bauarbeiten zwischen Freiburg und Bern erfordern eine Totalsperre im Sommer 2025.

Vom 28. Juni 2025 bis 24. August 2025 werden die Züge durch Busse ersetzt. Die Bauarbeiten führen auch während der Vorarbeiten zu Zugaussfällen sowie geänderten Fahrzeiten und Anschlüssen. Auch kurzfristige Änderungen sind möglich. Wir empfehlen Ihnen daher generell, vor jeder Reise den Online-Fahrplan zu prüfen. Weitere Informationen zu den Bauprojekten und dem Bahnersatzkonzept:

www.sbb.ch/freiburg-bern

Einladung zum Baustellencafé am 6. Februar 2025

Uns ist bewusst, dass für Sie als Anwohnende Unannehmlichkeiten entstehen. Um Sie entsprechend zu informieren und Ihre Fragen zu den Bauarbeiten am Bahnhof zu beantworten, laden wir Sie zu einem Baustellencafé ein: Donnerstag, 6. Februar 2025, 18 bis 20 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Schmitten, Perron 1, beim Kiosk.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich per E-Mail anzumelden:

freiburg-bern@sbb.ch

Gemeinde Schmitten

Kantonspolizei / Information an die Bevölkerung

Schützen wir uns vor Einbrüchen!

Im Jahr 2023 wurden in unserem Kanton über 1000 Einbrüche registriert, ein Anstieg von 27% mehr als im Jahr 2022. In diesem Jahr wurden bereits mehr als 960 Fälle registriert, was einen Anstieg von 17% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Seit mehreren Jahren sensibilisieren wir die Bevölkerung für die Zunahme von Einbrüchen mit Beginn des Herbstes, in denen die Tage kürzer sind und somit mehr Raum für die Nacht lassen. Dadurch können Einbrecher und Einbrecherinnen leichter unterscheiden, ob eine Wohnung bewohnt ist oder nicht.

Deshalb weist die Kantonspolizei auf geeignete Präventionsmassnahmen hin, die das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, bereits erheblich reduzieren können:

- Simulieren Sie eine Anwesenheit, z. B. mithilfe einer Beleuchtung mit Zeitschaltuhr.
- Schließen Sie Türen, Fenster und andere Zugänge, auch wenn Sie nur kurz abwesend sind.
- Legen Sie Ihre Wertsachen nicht offen zur Schau und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
- Informieren Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn bei längeren Abwesenheiten, damit sie nach Ihrem Zuhause sehen können.
- Wenn Sie ein verdächtiges Verhalten bemerken, rufen Sie unverzüglich die 117 an.
- Lassen Sie sich beraten. Private Unternehmen verfügen über kompetente Beraterinnen und Berater für die Sicherheit in Ihrem Zuhause.

Alle Empfehlungen und nützlichen Informationen zum Thema Einbrüche finden Sie unter:

<https://www.skppsc.ch/de/themen/einbruch/>

EINBRECHER BEI DÄMMERUNG

Sie sind **NOCH** am Arbeiten **sie arbeiten BEREITS...**

- Täuschen Sie Ihre **ANWESENHEIT** vor!
- Schalten Sie **LICHT** über eine **ZEITSCHALTUHR** ein!
- Melden Sie jedes **VERDÄCHTIGE VERHALTEN** der Nr. **117**!

polizeifr.ch



E C A S Caisse de compensation
K S V A Ausgleichskasse
Fribourg - Freiburg

Prämienverbilligung 2025

Wer hat Anspruch auf Prämienverbilligung?

Versicherte oder Familien, deren anrechenbares Einkommen die nachstehend aufgeführten Einkommensgrenzen unterschreitet, haben Anrecht auf Prämienverbilligung (gegebenenfalls auch für ihren Ehegatten und ihre unterhaltsberechtigten Kinder):

ledig / geschieden getrennt oder verwitwet	Ehepaar
<i>ohne unterhaltsberechtigtes Kind</i>	
CHF 37'000	CHF 65'000
<i>1 unterhaltsberechtigtes Kind</i>	
CHF 57'400	CHF 79'000
<i>2 unterhaltsberechtigende Kinder</i>	
CHF 71'400	CHF 93'000
<i>3 unterhaltsberechtigende Kinder</i>	
CHF 85'400	CHF 107'000
<i>4 unterhaltsberechtigende Kinder</i>	
CHF 99'400	CHF 121'000
<i>5 unterhaltsberechtigende Kinder</i>	
CHF 113'400	CHF 135'000
<i>6 unterhaltsberechtigende Kinder</i>	
CHF 127'400	CHF 149'000

Was ist das anrechenbare Einkommen?

Als anrechenbares Einkommen im Sinne vom Artikel 14 KVGG gilt das Nettojahreseinkommen gemäss der Steueranmeldung des Kantons Freiburg (Code 4.910), **dabei wird die Steuerperiode berücksichtigt, die zwei Jahre vor dem Jahr liegt, für welches die Anspruchsberechtigung für eine Prämienverbilligung überprüft wird (Jahr x - 2 Jahre)**, erhöht um:

1. Für die steuerpflichtigen Personen mit unselbständiger Erwerbstätigkeit, sowie Rentner/Innen
 - die Versicherungsprämien und -Beiträge (Code 4.110 - 4.140)
 - die privaten Schuldzinsen, soweit sie CHF 30'000.00 übersteigen (Code 4.210)
 - die privaten Liegenschaftsunterhaltskosten, soweit sie CHF 15'000.00 übersteigen (Code 4.310)
 - ein Zwanzigstel (5%) des steuerbaren Vermögens (Code 7.910)

2. Für die steuerpflichtigen Personen mit selbständiger Tätigkeit:
 - die Prämien an die Kranken- und Unfallversicherung (Code 4.110)
 - die anderen Prämien und Beiträge (Code 4.120)
 - den Einkauf von Beitragsjahren (2. Säule, Pensionsskasse), soweit er CHF 15'000.00 übersteigt (Code 4.140)
 - die privaten Schuldzinsen, soweit sie CHF 30'000.00 übersteigen (Code 4.210)
 - die privaten Liegenschaftsunterhaltskosten, soweit sie CHF 15'000.00 übersteigen (Code 4.310)
 - ein Zwanzigstel (5%) des steuerbaren Vermögens (Code 7.910)
3. Für die Quellensteuer unterstellte Personen:
 - Bei quellensteuerpflichtigen Personen entspricht das anrechenbare Einkommen 80% des steuerbaren Bruttoeinkommens zuzüglich eines Zwanzigstel des steuerbaren Vermögens, entsprechend den am 1. Januar des laufenden Jahres verfügbaren Steuerdaten, die zwei Jahre vor dem Jahr liegen, für welches die Anspruchsberechtigung für eine Prämienverbilligung überprüft wird (Jahr x - 2 Jahre).

Wer hat keinen Anspruch auf Prämienverbilligung?

Keinen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen oder Familien, deren Nettoeinkommen (Code 4.910) 150'000 Franken oder deren Steuerbaren Vermögenswerte (Code 7.910) 250'000 Franken übersteigen und Personen, die von Amtes wegen steuerlich veranlagt wurden.

Einreichung des Gesuches: wann und wo?

Der Antrag auf Prämienverbilligung (Online-Antrag oder Papierantrag) muss ausgefüllt und an die Kantonale Ausgleichskasse des Kantons Freiburg gesandt werden. Je nach Situation müssen dem Antrag die für die Prüfung des Anspruchs erforderlichen Unterlagen beigelegt werden. Der Antrag auf Prämienverbilligung muss bis spätestens am 31. August des laufenden Jahres eingereicht werden (Das Eingangsdatum bei der AHV-Kasse gilt als Datum der Einreichung des Antrags). Auf Gesuche, die nach diesem Termin eingereicht werden, tritt die AHV-Kasse nicht mehr ein.

Beginn des Anspruchs auf Prämienverbilligung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung beginnt frühestens ab dem ersten Tag des Monats, in dem das Gesuch bei der kantonalen AHV-Ausgleichskasse eingereicht wird.

Welche Dokumente sind erforderlich?

Mit jedem Gesuch müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- für quellensteuerpflichtige Personen, eine von der

Kantonale Steuerverwaltung (KSTV) ausgestellte Quellensteuerbescheinigung

- Studienbescheinigungen oder Kopien der Lehrverträge für unterhaltsberechtigten Kinder im Alter von 19 bis 25 Jahren

Wenn ich Student-in oder Auszubildende-r bin?

Grundsätzlich können Lehrlinge und Studierende unter 25 Jahren kein eigenes Gesuch einreichen. Sie müssen in dem Gesuch ihrer Eltern mitaufgeführt werden.

Von der Einreichung eines (neuen) Gesuches sind befreit:

- Versicherte, die schon bis Ende Jahr vom genannten Jahr Anspruch auf eine Prämienverbilligung hatten: wird der Anspruch für das folgende Jahr von der Kantonalen AHV-Ausgleichskasse von Amtes wegen überprüft. Eine neue Verfügung wird Anfang des neuen Jahres zugestellt.
- Personen, die schon für das genannte Jahr ein Gesuch gestellt haben und die noch keinen Entscheid erhalten haben: der Anspruch für das neue Jahr wird ebenfalls von Amtes wegen überprüft.
- AHV/IV-Rentner, die Ergänzungsleistungen beziehen. Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV erhalten höchstens den Betrag der vom Versicherer berechneten Nettoprämie der obligatorischen Krankenversicherung nach KVG. Der Betrag wird direkt den Krankenkassen überwiesen. Die Krankenkassen werden diesen Betrag den Versicherten gutschreiben. Die Abteilung Ergänzungsleistungen wird der Abteilung Krankenversicherung diejenigen Personen melden, die Bezüger/In von Ergänzungsleistungen sind.

Was sind meine Pflichten?

Die kantonale AHV-Ausgleichskasse muss vom Gesuchsteller oder seinem gesetzlichen Vertreter über jede erhebliche Änderung seiner persönlichen Lage informiert werden.

Zudem ist unverzüglich zu melden:

- jeder Wechsel des Wohnsitzes
- die Geburt eines Kindes
- allfällige Zivilstandsänderungen mit Beweismitteln
- die eingetragene Partnerschaft

Zu Unrecht bezogene Beträge für die Prämienverbilligung müssen vom Begünstigten oder von seinen Erben rückerstattet werden.

Änderung Zivilstand

Änderungen des Zivilstandes, die im Laufe des Jahres eintreten, werden ab dem 1. Januar des darauffolgenden Jahres, unter Berücksichtigung der neuen Steuerveranlagung der nächsten Steuerperiode und ab dem Eingang des Neuantrages mit dem offiziellen Antragsformular, berücksichtigt.

Änderung der Einkommens-Vermögenssituation

Änderungen der Einkommens-Vermögenssituation, die im Laufe des Jahres eintreten, werden nicht sofort berücksichtigt. Einzig die Steuerveranlagung des Kantons Freiburg, dabei wird die Steuerperiode berücksichtigt, die zwei Jahre vor dem Jahr liegt, für welches die Anspruchsberechtigung für eine Prämienverbilligung überprüft wird (Jahr x - 2 Jahre) ist massgebend.

Was muss ich tun, wenn ich den Kanton wechsle?

Wechseln Versicherte ihren Wohnsitz von einem Kanton in einen anderen, so besteht der Anspruch auf Prämienverbilligung für die ganze Dauer des Kalenderjahres nach dem Recht jenes Kantons, in welchem die Versicherten am 1. Januar ihren Wohnsitz hatten.

Beispiel einer Prämienverbilligungsrechnung

Einkommensgrenze:

CHF 93'000.00 (Ehepaar und 2 Kinder)

Anrechenbares Einkommen:

CHF 62'000.00 (Differenz : - CHF 31'000.00)

Das anrechenbare Einkommen liegt 33.33% (31'000 geteilt durch 93'000 multipliziert mit 100) unter der gesetzlichen Einkommensgrenze. Somit haben die Eltern Anspruch auf eine Prämienverbilligung von 35.71%, da der Satz zwischen 32.55% und 33.56% liegt (siehe Ansatztabelle (60 Stufen)), und die Kinder haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung von 80%.

Für unterhaltsberechtigten Kinder, deren Eltern zu den Anspruchsberechtigten gemäss Artikel 3 der vorgenannten Staatsratsverordnung gehören, beträgt der Ansatz der Verbilligung mindestens 80% der regionalen Durchschnittsprämie; und für junge Erwachsene in Ausbildung bis zum 25. Altersjahr beträgt der Ansatz der Verbilligung mindestens 50% der regionalen Durchschnittsprämie.

Die Prämienverbilligung darf nicht höher sein als 100% der Nettoprämie, die der Versicherte für die obligatorische Krankenpflegeversicherung schuldet.

Gemeinde Schmitten

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Ziel des Winterdienstes ist es die Gefahren, welche Schnee und Eis mit sich bringen, mit geeigneten Mitteln und auf möglichst umweltschonende Weise zu verringern. Der eingeschränkte Winterdienst umfasst die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf allen öffentlichen Strassen, Plätzen und Trottoirs. Obwohl wir alles daran setzen, Ihnen einen guten Service zu bieten, muss während dem Winter mit Einschränkungen gerechnet werden. Ein angepasstes Verhalten der Verkehrsteilnehmer und die nötige Rücksichtnahme sollen es aber ermöglichen, an den wenigen „weissen“ und „glatten“ Tagen unsere Verkehrswege unfallfrei benutzen zu können. Die Gemeindestrassen und Trottoirs können maximal mit 2 Schneepflügen bearbeitet werden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht überall gleichzeitig und sofort die notwendigen Arbeiten vornehmen können.

Was bedeutet eingeschränkter Winterdienst?

- Die Gemeindestrassen, Quartierstrassen und Trottoirs werden bei genügend Schneefall primär gepflügt und nur im Ausnahmefall gesalzen.
- Die Glatteisbekämpfung wird bei entsprechenden Witterungsbedingungen (auch ohne Schnee) durchgeführt.
- Die Hauptstrassen und die Sammelstrassen mit öffentlichem Verkehr haben Priorität.
- Zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr darf keine Schneeräumung erwartet werden.
- Auf Wander- und Waldwegen werden keine Winterdienstarbeiten ausgeführt. Das Begehen erfolgt auf eigenes Risiko.

Pflügen

Sobald auf den Strassen ungefähr 8 cm und auf den Trottoirs ca. 5 cm Schnee liegen, kommen die Schneepflüge zum Einsatz.

Salzen

Salz wird als Taumittel auf Strassen und Trottoirs eingesetzt. Immer nach dem Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich!

Privater Unterhalt

Der Grundeigentümer ist beim Anschluss an den öffentlichen Bereich für die Schneeräumung selber verantwortlich.

Der Schnee darf nicht auf den öffentlichen Bereich geschoben oder geschleudert werden. Die Beförderung des Schnees vom öffentlichen Areal durch Pflügen und Schleudern auf angrenzende Grundstücke sind zu dulden. Für die Beseitigung der Längswälme ist der angrenzende Grundeigentümer zuständig.

Freihalten der Strasse für Not- und öffentliche Dienste

Freie Strassen und Plätze erleichtern die Arbeit der Winterdienstequipe. Wir bitten Sie, Ihr Fahrzeug rechtzeitig von den Strassen und Plätzen zu entfernen.

Kehrrietsäcke bitte nicht auf der Strasse oder dem Trottoir deponieren.

Auch nicht zurückgeschnittene Bepflanzungen längs von Strassen und Trottoirs behindern oft die Arbeit der Räumungsequipen. Sorgen Sie doch bitte rechtzeitig dafür, dass diese Tätigkeit bei Wintereinbruch abgeschlossen ist.

Nicht immer wird es uns gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir versichern Ihnen aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können auszuführen. Bitte denken Sie aber daran, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können.

Wir wünschen Ihnen einen sicheren und unfallfreien

Winter!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat



Pro Senectute

Pro Senectute hilft Ihnen bei Ihrer Steuererklärung!

**PRO
SENECTUTE**

Dieses Angebot richtet sich an **Personen ab 60 Jahren**, die im Kanton Freiburg wohnen und **eine einfache Steuererklärung** haben (keine Zweitimmobilien, keine Wertschriften, keine effektiven Kosten).

Das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ist oft stressig und mehr eine lästige Pflicht, als alles andere. Wenn Sie nicht wissen, welche Abzüge Sie machen sollen oder einfach Angst haben, einige zu vergessen, ist der Steuerklärungsdienst für Sie da!

Damit das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung keine Belastung mehr sein muss, bietet Ihnen Pro Senectute Freiburg die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Freiwilligen ausfüllen zu lassen. Sie möchten nicht nach Freiburg fahren? Kein Problem! Unsere Freiwilligen kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Für das Jahr 2025 findet der Steuerklärungsdienst **vom 3. Februar 2025 bis zum 30. April 2025** statt. **Terminvereinbarung ab 20. Januar 2025 nur telefonisch.**

Für weitere Informationen verlangen Sie bitte den Flyer unter **026 347 12 92** oder **026 347 12 40**.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8h30-11h30 / 13h30-16h30.

Pro Senectute Freiburg – Passage du Cardinal 18, 1700 Fribourg

www.fr.prosenectute.ch

Bibliothek Schmitten

Liebe Kinder
Verpasst nicht die

Gschüchtli-Zyt



Jeweils am Samstag um 09.00 Uhr in der Bibliothek

14.12.2024	08.02.2025
11.01.2025	29.03.2025

Nehmt eure Geschwister, Nachbarskinder, Gspänli und vielleicht auch den Teddy mit.

Wir freuen uns.

Schul- und Gemeindebibliothek Schmitten
Gwattstrasse 10

bibliothek.schmitten@bluewin.ch



Öffnungszeiten bedient:

Montag	15.00 – 17.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

Während den Schulferien ist am Montagabend und Samstagmorgen geöffnet.

Bibliothek 365

Öffnungszeiten unbedient:

Montag – Sonntag 06.00 – 22.00 Uhr

Ludothek Schmitten



LUDOTHEK
SCHMITTEN

www.ludothek-schmitten.ch
info@ludothek-schmitten.ch

Öffnungszeiten:

Montag	18.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 11.00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten unter Tel. 026 497 50 84.

Die Ludothek ist während der Weihnachtsferien am Samstag, 28.12.2024 offen!

Nächster Spielnachmittag, inkl. Ausleihe:

**Mittwoch, 29. Januar 2025,
14.00 – 16.30 Uhr**

Rückblick auf das Spielfest 2024 - Spiele aus aller Welt

Wer träumt nicht von einer Weltreise? Am Samstag, 16. November 2024 bot sich die Gelegenheit auf eine spielerische und spannende Reise rund um die Welt. Die Ludothek Schmitten hat den Mehrzwecksaal der Schule Schmitten in eine Erdkugel voller Spiele aus aller Welt verwandelt...

Einen enormen Andrang gab's beim Bällebad mit grosser Rutsche. Die Kinder hatten einen Riesenspass. Nachdem sie sich beim Rutschen ausgepowert haben, ging es an den Schminktisch. Viele verschiedene Gesichter wurden in Drachen, Elfen, Tiger oder Feen verwandelt. Beim Spiel aus Alaska Kaipsak wurde um die Wette geflitzt, in dem die Kinder mit einem Kreisel das Tempo angaben und so im Kreis um die Wette rannten. Eines der beliebten Kinderspiele Kalaha (auch als das Kinderspiel des Jahres 2024 prämiert) und auch das Hanafuda wurden im 1. OG von vielen neugierigen Kindern bespielt. Weitere Stationen gab es auch im UG. Dort konnten sich die Kinder im Boomerang und Korkzapfenrennen beweisen. Das Spielfest 2024 war ein voller Erfolg mit viel Spass. Natürlich wurde neben der vielen Unterhaltung auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Team aus dem Ludo-Kafi konnte wieder mit vielen süssen Leckereien überzeugen. Kaffee gab es von unserem spezialisierten Barista. Wie jedes Jahr durfte die Ludomaus nicht fehlen. Sie wurde mit vielen lachenden Gesichtern begrüsst. Die Kinder staunten plötzlich, als sich wie aus dem nichts, eine lange Menschenschlange bildete. Die Ludothek Schmitten offerierte allen Kindern eine Zuckerwatte, da herrschte riesige Freude!

Wir danken allen Helfern - ohne sie wäre so ein Event nicht möglich. Weitere Eindrücke zum gelungenen Anlass sind auf der Homepage der Ludothek Schmitten zu bewundern.



Das Ludo-Team wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Dienste für Senioren

Sind Sie pensioniert und suchen eine neue, befriedigende Aufgabe? Wie wäre es sich als FahrerIn beim Verein Dienste für Senioren zu engagieren?

Der Verein Dienste für Senioren bietet Menschen aus dem Sensebezirk, welche nicht mehr selbständig mobil sind, einen Fahrdienst an, sei es für Arztkonsultationen, Fahrten ins Spital, in die Therapie, ins Tagesheim, zum Einkaufen, usw.

Wir haben 6 eigene, rollstuhlgängige Fahrzeuge und sind jeweils von Montag bis Freitag in der Region unterwegs. Die Fahrten werden von Fahrerinnen und Fahrern ausgeführt, welche sich gerne für Mitmenschen engagieren. Für den Aufwand bezahlen wir eine symbolische Entschädigung. Die Fahrten werden durch unser Sekretariat in Wünnewil organisiert.

Wir suchen laufend engagierte Personen, welche bereit sind diese Fahrten auszuführen, sei es an einem fixen Tag pro Woche, 2 x pro Monat oder als Springer auf Anfrage.

Haben Sie Interesse, sich für andere Menschen einzusetzen? Dann rufen Sie unser Sekretariat an:

026 496 06 03 (Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Der Vorstand



Brockenladen Schmitten

Brocki Schmitten

Gwattstrasse 18, 3185 Schmitten

Im ehemaligen Kindergartenpavillon (Richtung Sportanlagen im Gwatt)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 13.30 – 17.00 Uhr

Letzter Samstag im Monat von 09.00 – 13.00 Uhr (offen am 21. Dezember 2024)

(Brocki während den Schulferien geschlossen)

Annahme und Verkauf von gut erhaltenen Gegenständen während den Öffnungszeiten. Ein herzliches Dankeschön unserer geschätzten Kundschaft.

AKTION: Im Dezember 2024 Verkauf alles zum halben Preis! Aktuell grosse Auswahl an Weihnachtsdekorationen.

Mit dem Erlös können wir alljährlich verschiedene soziale Institutionen, Vereine und Jugendgruppen in Schmitten und im Sensebezirk unterstützen.

Kontakte:

Irène Rudaz:

Tel. 026 496 24 07

Regula Schafer:

Tel. 026 497 90 41

Oder per E-mail:

u.durot@hotmail.com



Badminton-Club Schmitten

Lust auf Badminton?

Die schnellste Ballsportart der Welt

Einsteiger oder Fortgeschritten?

Jung oder Alt?

- egal -

Komm doch einfach mal vorbei!

Ansprechpartner: Steve Baeriswyl

079 370 76 70, praesi@bcschmitten.ch

www.bcschmitten.ch





Einchecken ins TASmania Ferienland 2025

Immer während den Schulferien

Weihnachtsferien: am 23.12.2024 und 03.01.2025

Fasnachtsferien: vom 03.03.2025 - 07.03.2025

Osterferien: vom 22.04.2025 - 02.05.2025

Sommerferien: vom 07.07.2025 - 18.07.2025 und vom 04.08.2025 - 27.08.2025

Das TASmania Ferienland begeistert die Kinder mit einem täglich abwechselnden Programm und ist während den Ferien für Schulkinder 1H-8H von 07.00-18.00 Uhr offen.

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Sämtliche Unterlagen sind auf unserer Homepage www.tas-schmitten.ch zu finden.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Ferientage.

Das gesamte TASmania Team

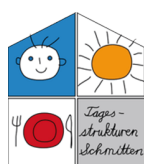
Mini-Spielgruppe

Wir haben noch freie Plätze in der Mini-Spielgruppe für zwischen dem 01.01.2022 – 31.07.2022 Geborene.

2 Stunden pro Woche, immer donnerstags von 9 – 11 Uhr.

Start 09.01.2025 bis zu den Schulsommer-Ferien im Juli 2025.

Sämtliche Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage www.tas-schmitten.ch. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



Verein Tagesstrukturen Schmitten
Bahnhofstrasse 4, 3185 Schmitten
026 496 09 76

taf@tas-schmitten.ch
www.tas-schmitten.ch

Sicherheitstipp des Monats



Wie sicher wohnen Sie?

Zuhause prüfen und Stürze verhindern

Zu Hause passieren jedes Jahr über 260'000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen. Bereits einfache Massnahmen reduzieren das Sturzrisiko.

Die wichtigen Tipps:

- **Stolperfallen** beseitigen
- Zuhause gut **ausleuchten**
- Treppe nicht als **Abstellfläche** nutzen
- **Antirutsch-Streifen** nutzen: in Badewanne, Dusche und bei Treppenstufen
- **Gleitschutz** bei Teppichen anbringen

Auf www.bfu.ch/zuhause-sturzsicher-einrichten finden Sie noch mehr Sicherheitstipps, mit denen Sie Stürze zu Hause verhindern können.

bfu
bpa
upi



Schmitten gemeinsam

SCHMITTEN gemeinsam

cook&connect – Internationale Küche aus Schmitten

Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernen wir neue Rezepte, Gerüche, Geschmäcker und Menschen kennen.



Polnische Küche

Die nächsten Daten:

Dienstag, 04.02.25 - Ungarisch

Mittwoch, 26.03.25 - Thailändisch

Freitag, 23.05.25 - Tamilisch

Montag, 29.09.25 - Kinder bereiten ein Abendessen vor

Die Plätze sind sehr begehrt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Ort: Schulküche Schulhaus,
UG Schulhaus Rot
Zeit: 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
Kosten: CHF 15.- pro Person
Anzahl: Maximum 10 Personen
Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Termin via
cookandconnect@outlook.com mit
Name und Telefonnummer.

Vernetzerinnen cook&connect:

Magdalena Szlag, Monique Progin, Vivian Kümmerlen
und Isabelle Amacker



Vortrag zu regenerativen Methoden im Garten

mit Beat Aebischer
Dienstag, 28. Januar 2025
19.30 - 21.00 Uhr



Bioterra Freiburg und Schmitten gemeinsam organisieren die

Pflanzentauschbörse in Schmitten Samstag, 17. Mai 2025



Schmitten isst International – das kulinarische Sommerfest kommt zurück!

Samstag, 28. Juni 2025, 11.00 bis 14.00 Uhr, auf dem Schulhausplatz Schulhaus orange

Wir suchen **Mitorganisatorinnen und Mitorganisatoren**. Möchtest Du Dich beteiligen? Dann melde Dich bitte bei gemeinsam@schmitten.ch oder direkt bei Isabelle Amacker, Koordinatorin, 078 756 57 90.

SVKT Schmitten



Liebe Kinder, Eltern, Tänzer:innen und Turner:innen
Liebe Schmittner:innen

In der Advents- und Weihnachtszeit möchten wir, der SVKT Frauensportverein Schmitten, Ihnen herzlich danken. Diese besondere Zeit bietet uns Gelegenheit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Viel Unterstützung erfuhren wir am Showtime mit dem Thema «Roadtrip». Aber auch unsere Kurse werden rege besucht. Und am Dorfmarkt durften wir zahlreiche bekannte und neue Gesichter an unserem Stand begrüßen. Vielen Dank sind Sie alle dabei.

Wir wünschen allen frohe und erholsame Festtage sowie einen guten Start ins neue Jahr. Das kommende Jahr soll euch Gesundheit, Freude und viele schöne Momente bringen.

Der Vorstand



Hatha Yoga Flow – Entspannt ins neue Jahr starten!

Hatha Yoga Flow verbindet sanfte Bewegungen mit fließenden Übergängen und harmonischen Atemübungen, um die Balance zwischen Körper und Geist zu fördern. Diese dynamische Praxis hilft dabei, den Alltag hinter sich zu lassen, die Muskulatur zu stärken und gleichzeitig innere Ruhe zu finden. Der Kurs ist ideal für alle – ob Anfänger oder Yoga-Erfarene.



Alles was du wissen musst:

- Wann:** Donnerstag, 09.01.2025 bis 27.02.2025
(jeden Donnerstag)
- Zeit:** 19.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Gymnastikraum **Gwatt**, Schmitten 1. Stock
- Mitbringen:** Yoga- oder Fitness-Matte, bequeme Sportkleidung
- Vorkenntnisse:** Nicht notwendig, alle sind willkommen!
- Kosten für 8 Kurse:** SVKT-Nichtmitglieder: CHF 64
SVKT-Mitglieder: CHF 51.20
- Anmeldung:** Über QR-Code per Mail oder direkt an:
chiara.decorvet@hotmail.com
- Kursleiterin:** Chiara Decorvet, zertifizierte Yogalehrerin mit 200 Stunden Ausbildung



Mütter- und Väterberatung



Mütter- und Väterberatung



Beratung für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 5. Altersjahr

Telefonische Beratungen: Tel. 026 419 95 66

Montag bis Mittwoch	08:00 – 11:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 10:00 Uhr und 16:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 11:00 Uhr

Beratungen in Schmitten:

im Begegnungszentrum neben kath. Kirche, 1. UG, (Zugang vom Trottoir her, bei Graffitiwand, Jugendraum)

jeweils am **2. und 4. Dienstag** im Monat nachmittags
auf Voranmeldung

Daten Januar bis Juni 2025:

14. Januar	08. April
28. Januar	22. April
11. Februar	13. Mai
25. Februar	27. Mai
18. März (3.Di)	10. Juni
25. März	24. Juni

Terminvereinbarung:

Marianne Spring, NDS Mütter- und Väterberatung
marianne.spring@spitexsense.ch

«wär büschù?»

Interview mit Frau und Herr Dobler

Guten Tag Frau und Herr Dobler. Es freut mich sehr, dass ich das Interview mit euch machen darf. Könnt ihr euch beide bitte kurz vorstellen?



Frau Inge Dobler: In der Pfalz (DE) aufgewachsen. Mit 4 Jahren kam ich direkt in die Schule, danach machte ich die Ausbildung als medizinisch-technische Assistentin (MTA) und gleichzeitig die kaufmännische Lehre. Damals musste man die kaufmännische Lehre abgeschlossen haben, um den MTA-Abschluss zu erhalten. Deshalb machte ich 2 Lehren gleichzeitig. Meine Eltern haben mich mit 16 Jahren verlobt. Vor der Hochzeit erwartete mein Vater von mir, dass ich eine Haushaltslehre mache. In der damaligen katholischen Zeitung «Pilger» wurde ein Mädchen gesucht, für eine kinderreiche Familie und so kam ich in die Schweiz. Für mich war diese Zeit nicht zufriedenstellend, sodass ich beschloss wieder nach Hause zugehen. Jedoch genau 14 Tage vor meiner Abreise lernte ich Fridolin kennen. Ich ging dann trotzdem nach Hause sowie in meinen Beruf zurück in eine orthopädische Klinik. Unsere Patienten waren vorwiegend junge Tänzer. In Kaiserslautern gab es ein Opernhaus, welches Balletttänzer ab 4 Jahren ausbildete und da gab es immer viele Verletzungen. Nach einem Jahr ging ich aber wieder in die Schweiz zu Fridolin und habe ihn geheiratet. 5 Jahre haben wir mit meiner Schwiegermutter im gleichen Haushalt gelebt und unser ältester Sohn kam auf die Welt. Danach sind wir nach Zürich gezogen. Dort an der Paulus Akademie hatte ich Religion studiert und unterrichtet. Nach 4 Jahren war ich in Erwartung unseres 3. Kindes und wir sind aufs Land ins Zürcher Oberland gezogen und sind fast 50 Jahre geblieben. Mit 45 Jahren bin ich in die Kunst eingestiegen, denn als Kind fühlte ich mich zu den Büchern, Bildern und Ausstellungen hingezogen, sowie faszinierte mich schon damals das Kennenlernen der Künstler mit ihren eigenen spannenden wie auch verrückten Ideen und Gedanken.

Herr Fridolin Dobler: In Winterthur geboren. In der Autowerkstatt Bosch in Winterthur habe ich eine Lehre als Autoelektriker absolviert und danach durch Engagement und viel Freude an der Arbeit bin ich in der Firma Geschäftsführer geworden. Die letzten 28 Jahre bis zur Pension habe ich bei der damaligen «Winterthur Leben» (heute Axa) gearbeitet. Zuerst leitete ich die Generalagentur in Zürich und dann kam zusätzlich die Leitung einer Generalagentur in Deutschland und wenig später noch eine in Österreich dazu. In meinem Berufsleben hatte ich immer Glück und musste nie eine Stelle suchen, sondern die Stellen wurden mir immer angeboten. Hobbys: Als Jugendlicher habe ich Eishockey gespielt und mit 14 Jahren begann ich Briefmarken aus der ganzen Welt zu sammeln. Noch heute sind Briefmarken meine Leidenschaft und man erfährt dabei viel über die Geschichte eines Landes. Im Sommer haben wir gerne Zeit auf unserem Schiff

auf dem Zürichsee verbracht und Winter sind wir beide leidenschaftlich skigefahren.

Warum sind Sie von Zürich ins Wallis gezogen?

Fridolin: Als unsere Kinder erwachsen waren, sind wir ins Wallis gezogen. Wir haben uns in die Region wie auch in die Art der Walliser verliebt. Wir hatten ein wunderschönes Haus mit einer traumhaften Aussicht. Die Pläne für das Haus mit einem integrierten Keramik-Atelier hat Inge selbst entworfen.

Inge: Dort konnte ich mich voll meiner Passion widmen. Ich organisierte grosse Ausstellungen in der ganzen Schweiz und lernte viele internationale Künstler kennen. Bei einem englischen Architekten lernte ich Kunstcollagen herzustellen, auch in grösseren Dimensionen. Dabei entstanden auch Gemeinschaftswerke mit anderen Künstlern.

Wie kam es dazu, dass Sie heute in Schmitten wohnen?

Dies hat einen einfachen und traurigen Grund. Mein Mann hatte einen Schlaganfall und ich hatte gleichzeitig im Dezember 2022 eine Lungenembolie. Danach brauchten wir Unterstützung. Wir haben von einer Stunde auf die andere alles im Wallis stehen und liegen gelassen und sind mit unserem Sohn mitgefahren. Roman, der schon 15 Jahre in Schmitten wohnt, schlug uns vor bei ihm zu wohnen, sogar das Haus wollte er umbauen. Aber dieses Angebot haben wir beide dankend abgelehnt. Für uns wäre es auf die Dauer zu viel Nähe gewesen. Zudem wären wir von ihm zu stark abhängig gewesen, wie auch er von uns.

Dann haben Sie beide entschieden in Schmitten zu bleiben?

Wir suchten eine Lösung. Zurück ins Wallis kam für uns nicht mehr in Frage, weil wir dort auf ein Auto angewiesen gewesen wären. Wir wollten in Schmitten bleiben in der Nähe von Roman und den Geschäften. Ein Neubau kam uns gelegen und innert Stunden hatten wir den Vertrag für unsere heutige 2 Zimmer-Wohnung. Wir hatten grosses Glück!

Fahren Sie seit 2022 nicht mehr Auto?

Inge: Ich bin schon vorher nicht mehr Auto gefahren.

Fridolin: Nach dem Schlaganfall vom 22.12.2022 bin ich nicht mehr Auto gefahren

Wie fühlen Sie sich heute in Schmitten?

Sehr wohl! Es gibt keinen Tag, an welchem wir nicht sagen, die Menschen in Schmitten sind speziell; im guten Sinn. Es gefällt uns, dass man sich in unserem Mehrfamilienhaus kennt, aber dennoch Distanz zueinander hat.

Weil sich unser Leben von einer Stunde auf die andere verändert hatte, leben wir heute eher zurückgezogen. Wir treten nicht mehr wie früher in der Öffentlichkeit auf oder treten Vereinen bei. Es fehlt uns aber auch nicht, denn wir hatten dies früher vollumfänglich ausgelebt.

Wie finden Sie die Infrastruktur in Schmitten?

Die Infrastruktur ist optimal, wir könnten sie uns nicht besser wünschen. Die Menschen hier sind hilfsbereit und sehr nett. In Schmitten sind wir zu Fuss unterwegs und brauchen die ÖVs nicht.

Fridolin: Seit meinem 18. Geburtstag bin ich immer Auto ge-

fahren und Bus und Zug kannte ich nicht. Die Verbindungen von Schmitten nach Tifers sind schwierig. Auch schwierig war für mich ein Taxi für einen Termin zu erhalten. Also nahmen wir später den Fahrdienst in Anspruch und haben seit einiger Zeit immer den gleichen Fahrer, der sehr sympathisch und zuverlässig ist. Dieser hat eine Organisation ins Leben gerufen von pensionierten Fahrern, welche noch gerne und gut Autofahren.

Was denken Sie über das Alters- und Pflegeangebot in Schmitten?

An einem Tag gingen wir ins Alters- und Pflegeheim einen Kaffee trinken. Es hat uns interessiert, was wir für ein Gefühl erhalten, wenn wir dort drinnen sind. Wir sahen dann, wie ein junger Pfleger einem Mann geholfen hatte vom Rollator aufzustehen. Woraufhin dieser alte Mann krankheitsbedingt in dieser Situation aggressiv wurde. Sofort kam zusätzlich jemand vom Personal und hat dem Mann sehr ruhig und liebevoll geholfen. Inge hat dies sehr beeindruckt. Doch seither will Fridolin nicht mehr dorthin gehen, weil er nicht mehr sehen möchte, wie alte Menschen so wütend werden können.

Haben Sie Lieblingsplätze?

Zum Modellflugplatz laufen wir sehr gerne. Ansonsten lieben wir es durch den wunderschönen Wald zu laufen. Bei Madlen trinken wir gerne einen Kaffee oder auch mal einen Hugo.

Was wünschen Sie sich von Schmitten?

Inge: Ich wünschte mir, dass in Schmitten die alten schönen Häuser erhalten, renoviert und restauriert werden.

Was halten Sie von der jungen Generation?

Inge: Das Wissen der Jugendlichen im Vergleich zu unserer Zeit ist enorm. Ihre Eigenständigkeit und ihre Selbstständigkeit finde ich bewundernswert.

Fridolin: In meinen Augen neigen manche allerdings bereits in jungen Jahren zu Überheblichkeit, ohne dass sie eine grosse Leistung erbracht haben. Ich habe das Gefühl, dass die heutigen Jugendlichen mehr ihre Freizeit und ihr Leben genießen, aber auch natelsüchtig sind. Wir hatten nach der Lehre vieles in Angriff genommen. Ich hatte gefischt und Fische verkauft und auch eine eigene Firma gegründet ect. Manchmal habe ich Bedenken, ob die Jungen die gleichen grossen Erfolge erzielen, wie die, die wir erreicht hatten. Es fehlt ihnen die Leidenszeit, die harten Zeiten mit Entbehrungen, die stark machen.

Inge: 1938 wurde ich geboren, mitten im Krieg und habe gesehen wie Menschen vor mir starben und umgebracht wurden. Bereits als Kind habe ich die ganze Palette von Leid hautnah miterlebt und ich sagte mir, wenn ich mal gross bin, überlege ich mir gut, was ich mache! Ich habe nie Freunde belogen, beraubt oder betrogen. Dieser tiefe Schmerz des Kriegs war sicher einerseits der Antrieb, aber auch förderte er das Verständnis für verschiedene Lebenssituationen. Es ist wichtig das Leid so zu verarbeiten, dass man positiv im Leben weitermachen kann. Es freute mich, als die Frauenbewegung begonnen hatten. Egal wo die Frau steht wird sie ihr Frausein reinbringen. Und zwar nicht nur ihr Aussehen, sondern auch ihr Wesen. Heute stelle ich fest, dass der männliche Anteil in der Frau eher Überhand genommen hat.

Lesen Sie die Schmitte-Poscht?

Ja, sie ist informativ und interessant. Aufgrund dieser Schmitte-Post waren wir im Brockenladen und waren überrascht, einerseits über das Angebot, aber auch wie freund-

lich dort die Leute sind.

Was macht Schmitten aus?

Für uns ist die Freundlichkeit der Menschen wie ein roter Faden, der durch Schmitten geht.

Fridolin: Wenn ich morgens früh durch das Dorf gehe, grüssen mich die meisten, egal ob Frau oder Mann, jung oder alt und die Kinder winken zu. Einmal sass ich allein in Madlens und da erkannte mich jemand vom Flugplatz und sagte zu mir: «Du sitzt mir nicht mehr allein an einem Tisch. Du kommst zu uns, dass du unter uns bist.» Dies fand ich nett und hat mich sehr überrascht. Die Schmittner können in kürzester Zeit Kontakt herstellen und dies erstaunt uns immer wieder.

Inge: Wir sind wohl in Schmitten. Und es ist unser Bedürfnis unserem Sohn, so wie auch Nicole und Luisa für alles, was wir an Liebe und Fürsorge erleben durften, von Herzen zu danken.

Vielen herzlichen Dank für eure spannenden Erzählungen über euer Leben!

Frauen mit Herz



Geselliger Nachmittag

05.12.24, Geselliger Nachmittag
Begegnungszentrum Schmitten, 13:30 Uhr

Auskünfte erteilt gerne:

Fasel Claudine, 079 603 97 24
Kaeser Ruth, 079 650 22 89

Eltern- und Kinder-Treff

11. Dezember 2024 Krabbelgruppe
Spielgruppen TAS 9.00 – 11.00 Uhr



Auskünfte erteilt gerne:

Sandra Schneider, 079 209 95 99
Stephanie Greiler, 079 512 35 59

Gemeinsam in den Advent

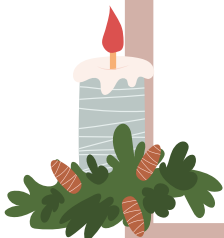
Wir laden Sie ein, mit uns den Advent zu verbringen.

An 24 Orten in unserer Gemeinde werden wieder Eingänge, Gärten, Fenster, Türen oder anderes gestaltet sein. Diese Kunstwerke können Sie besichtigen und vielleicht haben Sie Zeit, ein wenig zu plaudern und eine Tasse Tee oder Zopf zu geniessen (offenes Fenster).

Am Eröffnungstag und jeden weiteren Abend bis zum 31. Dezember, werden die Fenster, Türen oder anderes, von 18.00 – 20.00 Uhr beleuchtet sein.



Tag	Name Vorname	Adresse	Art
So, 01.12.	Molesonquartier	Molesonquartier	Offenes Fenster
Mo, 02.12.	Coiffeursalon Berg Madame Ciseaux & Fusspflege-Praxis	Berg 1	Offenes Fenster
Di, 03.12.	Ludothek	Gwattstrasse 10a	Offenes Fenster
Mi, 04.12.	Stirnimann & Greiler & Schneider & Aebersold	Lanthen 2A/B, 4A/B	Offenes Fenster
Do, 05.12.	Baeriswyl Monika & Daniel	Berg 97	Offenes Fenster
Fr, 06.12.	Schule Schmitten Klasse 6H Frau Schwab	Schulhaus Orange Gwattstrasse 10	Offenes Fenster
Sa, 07.12.	Brühlhart & Schmid	Berg 30	Offenes Fenster
So, 08.12.	Treppenhaus Kreuzmatt- strasse 7	Kreuzmattstrasse 7	Offenes Fenster
Mo, 09.12.	Lindenweg 1*2*9*	Lindenweg 1,2,9	Geschlossenes Fenster
Di, 10.12.	Pflegeheim Sonnmatt	Kaisereggstrasse 3	Offenes Fenster
Mi, 11.12.	Fam.Schärli Carmen & Pius	Bodenmattstrasse 140	Offenes Fenster
Do, 12.12.	Anaïs Markert	Bodenmattstrasse 182	Geschlossenes Fenster
Fr, 13.12.	Fasel Jennifer & David	Kreuzmattstrasse 22	Offenes Fenster
Sa, 14.12.	Lehmann Alois und Astrid	Lochgraben 4	Offenes Fenster
So, 15.12.	Jubla Schmitten	Lanthen 160	Offenes Fenster
Mo, 16.12.	Mehrfamilienhaus Bodenmattstrasse 40/42	Bodenmattstrasse 40/42	Offenes Fenster
Di, 17.12.	Fam. Jungo Pia & Thomas	Lanthen 133	Offenes Fenster
Mi, 18.12.	Tas Schmitten Schaller Patrick	Bahnhofstrasse 4	Offenes Fenster
Do, 19.12.	Wohngemeinschaft 42	Bagerstrasse 42	Offenes Fenster
Fr, 20.12.	Winkler Dorothee & Yves	Buchenweg 20	Offenes Fenster
Sa, 21.12.	Lüthi Katja & Felix	Unterdorfstrasse 17	Offenes Fenster
So, 22.12.	Sandra und Ivan Roggo	Filistorf 3	Offenes Fenster
Mo, 23.12.	Schmitten gemeinsam Verein O.S.K.A.R.	Start Biketrail Info: verein-oskar.ch	Offenes Fenster
Di, 24.12.	Pfarrei Schmitten	Kirche / Krippe	Geschlossenes Fenster



Wir freuen uns, mit Euch Zeit zu verbringen und wünschen Ihnen allen schon jetzt eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, all denjenigen zu danken, welche ein Adventsfenster gestaltet haben um uns die Vorweihnachtszeit wieder zu verschönern.

Härzliche Dank

Wichtige Adressen und Telefonnummern

ÄRZTE

Arztpraxis am Bager, Bodenmattstrasse 4, 3185 Schmitten
Dr. med. Karin Rudaz-Schwaller, Dr. med. Claudia Mellenthin

026 496 33 33

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kanton Freiburg

0800 170 171

AMBULANZ DES SENSEBEZIRKS, WÜNNEWIL

144

APOTHEKE

Andrea Schou, F. X. Müllerstrasse 15, 3185 Schmitten

026 497 51 51

AUGENARZT

Dr. med. Peter Johannes Lichtenberg, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten

026 496 07 70

BIBLIOTHEK

026 497 50 85

FEUERWEHR

118

WASSERVERSORGUNG SCHMITTEN

079 342 11 30

LUDOTHEK

026 497 50 84

PFLEGEHEIM SONNMATT

026 497 80 80

POLIZEI

117

POST

058 454 41 25

SCHULSEKRETARIAT

026 497 50 91

VEREIN SPITEX SENSE

026 419 95 55

DIENTE FÜR SENIOREN SENSEBEZIRK

026 496 06 03

VEREIN ZUR VERMITTLUNG VON HILFSDIENSTEN

Rue des Pilettes 1, 1700 Freiburg

026 510 49 00

ZAHNARZT

Markus Tscheu, Bodenmattstrasse 1, 3185 Schmitten

026 496 44 66

Redaktionsschluss Schmitte-Poscht: 21. Januar 2025

Versand Schmitte-Poscht: 4. Februar 2025